**Zeitschrift:** Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen

(Schweiz)

**Band:** 25 (1983)

Heft: 11: 1984 : das Orwellsche Jahr

Rubrik: Leserecho

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Leser Echo

## **Heribert Binz**

Der anfang von einem wochenende. Was für ein anfang! Nach dem lesen ist bei mir nicht die leiseste spur «des anschliessenden gähnens» zu finden. Hellwach, angeregt und voller spannung lege ich den Puls auf den küchentisch. Alles ist prozess... es muss weitergehen... Heribert... Alex... ja!

Ich habe eine bitte an die redaktion und an Alex: eine fortsetzung des anfangs von einem wochenende muss im Puls erscheinen! Oder eine fortsetzungsgeschichte? Weisst du, Alex, so kleine ausschnitte und keinen schluss.

Beatrice Windisch,

alte Stockerstr. 17, 5022 Rombach

## Aus witzis witschkiste

Es ist mir zu ohren gekommen, dass sich einige leser/innen an meinem im vorletzten Puls veröffentlichten witz gestossen haben (stichwort: Barry lüften). Sie haben sich wahrscheinlich gefragt, ist er wirklich so primitiv, zeigt er nun sein wahres gesicht oder, was hat der wohl für eine geschmacksverirrung.

Dazu möchte ich einfach sagen, dass die witze, die unter diesem titel zu lesen sind, entweder selbst erfunden oder aber aus einer erlebten situation entstanden sind.

Der barry-witz wird um so pikanter, wenn die leserschaft um wenige details mehr bescheid weiss: der dialog spielte sich zwischen dem abteilungschef und mir (in der reihenfolge) ab. Da dies in einer toilette einer grossen schweizer bank (wo ich arbeite) geschah, fällt das kurze gespräch streng genommen unter das bankgeheimnis.

Ihr seht, der witz war also nicht ohne würze!

Herzliche grüsse

Hans Witschi Florhofgasse 1, 8001 Zürich

In den ausgedehnten laboratorien des friedensministeriums und den grossen, in den brasilianischen wäldern oder der australischen wüste oder auf den abgelegenen inseln der Antarktis verborgenen versuchsstationen sind gruppen von fachleuten unermüdlich am werk. Manche sind lediglich mit der bewegungs-, unterbringungs- und verpflegungskunde zukünftiger kriege beschäftigt. Andere dagegen erfinden grössere und immer grössere raketengeschosse, explosivstoffe von immer verheerenderer wirkung und immer undurchdringlicherer panzerung. Wieder andere suchen nach neuen und tödlicheren gasen oder auflösbaren giften, die in solchen mengen produziert werden können, um damit die vegetation ganzer kontinente zu vernichten, oder nach krankheitsbakterien, gegen die es kein immun machendes gegenmittel gibt.

(Aus dem roman 1984 von G. Orwell)